Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 174

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 27. Juli
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 27 juillet
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 174

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Moratorien. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Moratoires. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Amortisation und zweiter Ausfertigung des nachbezeichneten Titels:

Sparheft Nr. 17820, lautend auf die Ersparniskasse der Stadt Murten, anweisend ein Guthaben von Fr. 632.10, Wert 1. Juli 1915, zugunsten der Frau Anna Barbara Etter, geb. Moosmann, sel., von Oberried.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten bis 15. Juli 1917 eingereicht werden. (W 274¹)

Murten (Freiburg), den 8. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern namens der nachbenannten Titeleigentümer werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel: Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Couponsbogen zu Obligation Nr. 38833 Fr. 500, verzinslich zu 4 %, lautend auf Niklaus Eigensatz im Moos, von und in Reiden. Vermisste Coupons pro 16. Februar 1915/20 Nrn. 5/10.
2. Couponsbogen zu Obligation Nr. 62771 Fr. 1300, verzinslich zu 4½ %, lautend auf Xaver Stalder, Escholzmatt. Vermisste Coupons pro 15. Dezember 1915/23 Nrn. 2/10.
3. Kassaschein Nr. 19250, lautend auf Frau Witwe Luzia Wyrsch-Lütolf, von Emmetten, in Göschenen, haltend auf 19. Mai 1916 Fr. 516.76.
4. Kassaschein Nr. 23958, lautend auf Xaver Stalder in Escholzmatt, haltend auf 15. Dezember 1915 Fr. 1029.40.
5. Kassaschein Nr. 61700, lautend auf Andritsch-Bussler Hedwig, in Belgrad, haltend auf 29. Juni 1916 Fr. 2005.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Werttitel totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 19. Juli 1916. (W 289²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr Max Bucher.

Es sind folgende Titel verloren gegangen:

1. Inhaberobligation Nr. 175433 für Fr. 5000, der Thurgauischen Kantonalbank, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., ausgestellt den 2. Mai 1913.
2. Inhaberobligation Nr. 175434 für Fr. 5000, der Thurgauischen Kantonalbank, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., ausgestellt den 2. Mai 1913.
3. Inhaberobligation Nr. 109917 für Fr. 1000, der Thurgauischen Kantonalbank, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., ausgestellt den 31. Dezember 1907.
4. Inhaberobligation Nr. 109918 für Fr. 1000, der Thurgauischen Kantonalbank, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., ausgestellt den 31. Dezember 1907.
5. Inhaberobligation Nr. 99775 für Fr. 1000, der Thurgauischen Kantonalbank, mit Coupons auf 30. Juni 1916 u. ff., ausgestellt den 31. Dezember 1908.
6. Inhaberobligation Nr. 178111 für Fr. 1000, der Thurgauischen Kantonalbank, mit Coupons auf 30. Juni 1916 u. ff., ausgestellt den 2. Mai 1913.

Allfällige Inhaber dieser Titel sind gehalten, ihre Rechte an denselben binnen drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden, ansonst die Obligationen kraftlos erklärt werden. (W 291¹)

Kreuzlingen, den 20. Juli 1916.

Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden.

Die fruchtlos aufgerufene Obligation der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen, Emission vom Jahre 1911, Nr. 9471, über Fr. 1000, lautend auf den Inhaber, mit zugehörigen Coupons, ist durch Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 24. Juli 1916 als kraftlos erklärt worden. (W 293)

Schaffhausen, den 26. Juli 1916.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Ensuite d'ordonnance du 12 juillet 1916, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne n° 199, du capital de fr. 196.25, du Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer-le-Lac, au nom de la «Bourse bourgeoisiale des Planches», d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Broye, à Estavayer, dans le délai de trois mois à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 292¹)

Estavayer-le-Lac, le 22 juillet 1916.

Le président du tribunal: J. Kaelin.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Metallhandlung. — 1916. 24. Juli. Die Lösehung der Firma **Willy Stucki** in Biel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 20. Mai 1916), Inhaber: Willy Stucki, von Aarberg, in Biel, Metallhandlung en gros, Oberer Quai 14, wird widerrufen und diese Firma infolge Widerrufs des Konkurses von Amtes wegen wieder eingetragen.

Bureau Büren a. A.

24. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisskasse des Amtsbezirks Büren,** mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. August 1892, Seite 707), hat sich zufolge Fusion mit der Aktiengesellschaft unter der Firma «Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren» in Büren aufgelöst. Aktiven und Passiven der erstern sind mit 1. Januar 1913 auf letztere übergegangen. Die Liquidation der «Ersparniskasse des Amtsbezirks Büren» ist vollständig durchgeführt. Demzufolge wird diese Genossenschaft im Handelsregister gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

24. Juli. In den Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein in Langnau i. E.,** mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 328 vom 2. Oktober 1900, Seite 1315, und Nr. 109 vom 25. April 1910, Seite 749), ist an Stelle des Friedrich Hofer auf Lihnen gewählt worden: Ulrich Ryser, von Walterswil, Landwirt im Pfaffenbach zu Langnau. Sodann hat der Vorstand kraft seiner statutarischen Befugnis beschlossen, dass ausser Präsident und Verwalter der letztere kollektiv mit einem Mitglied der Betriebskommission oder je zwei Mitglieder der Betriebskommission kollektiv für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen können. Gegenwärtig gehören der Betriebskommission an: Arnold Müller, von Eriz, der Präsident Gottlieb Berger und der Sekretär Walter Eberhard; alle in Langnau.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

20. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Oberhasle Hausweberei,** mit Sitz in Innertkirchen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1914, Seite 741), hat in ihrer Jahresversammlung vom 8. März 1916 ihren Vorstand teilweise neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Pfarrer W. Joss, Gadmen; als Vizepräsident: Kaspar Kehrli-Egger, am Eggi ob Innertkirchen; als Kassier: Kaspar Trauffer, Gemeindepräsident, Innertkirchen; als Beisitzerin: Frau Pfarrer A. Joss-Blatter, Gadmen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

20. Juli. Die **Konsumgenossenschaft Meiringen** in Meiringen hat in ihrer Generalversammlung vom 27. November 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 501 vom 11. Dezember 1906, Seite 2001, mit nachfolgenden Aenderungen publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird geändert in **Konsumgenossenschaft in Meiringen.** Ihr Zweck ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand), die Betriebskommission, die Reehnungsprüfungskommission und die Angestellten. Der Verwaltungsrat (Vorstand) ist mit der Vertretung und Leitung betraut und besteht aus dem Präsidenten und mindestens acht weiteren Mitgliedern. Er bezeichnet aus seiner Mitte drei Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und kann ausserdem auch Angestellten der Genossenschaft die Unterschriftsberechtigung erteilen. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. Der Betrag, um den die Einnahmen des Genossenschaftshaushaltes die Ausgaben, inkl. Abschreibungen und allfällige Zuwendungen übersteigen, bildet den Betriebsüberschuss. Vom Ueberschuss soll vorab der Gewinn, der aus einem allfälligen Geschäftsverkehr mit Nichtmitgliedern stammt, dem Genossenschaftsvermögen zugewiesen werden. Von dem dann verbleibenden Betrag soll in erster Linie eine Summe von 1—2 % des Jahresumsatzes ebenfalls dem Genossenschaftsvermögen zugewiesen werden. Ueber die Verwendung des allfällig verbleibenden Restes entscheidet die Generalversammlung. Dieser Rest kann ganz oder teilweise an die Mitglieder im Verhältnis ihrer Bezüge rückerstattet werden. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident: Emil Kehl, Lokomotivführer in Meiringen (neu); Vizepräsident: Josef Beckmann in Meiringen (bisher); Sekretär: Andreas Anderegg-Zenger in Meiringen (bisher); weitere Mitglieder: Ernst Anderegg, Peter Lehmann, Kaspar Roth, Andreas Zenger; alle in Meiringen; Melchior Zenger in Willigen; alle bisherige, und Kaspar Kohler, neu. Die verbindliche Unterschrift führen: Präsident E. Kehl, Vizepräsident J. Beckmann, Mitglied Ernst Anderegg, Sekretär Andreas Anderegg als Angestellter, je zu zweien kollektiv; Mitglied Ernst Anderegg mit Präsident oder Vizepräsident kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Thun

Schreinerei. — 24. Juli. Die Firma **Fritz Amstutz,** in Gunten-Sigriswil, Schreinerei (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. November 1911,

Seite 1925), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Trockenmilchgesellschaft (Société Suisse du lait désséché) (Swiss dry Milk Co)» (S. H. A. B. Nr. 345 vom 17. August 1906, Seite 1377), mit Sitz in Steffisburg, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Dezember 1911 aufgelöst. Die Liquidation wurde unter der Firma **Schweizerische Trockenmilchgesellschaft (Société suisse du lait désséchée) (Swiss dry Milk Co) in Liq.** durch Georg Kammermann in Thun besorgt. Dieser hatte allein die rechtsverbindliche Unterschirft. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma ist im Handelsregister zu streichen.

Maschinen und Installationen. — 24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Tilia» Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Steffisburg, Maschinen und Installationen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 20. Februar 1912, Seite 294), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. März 1913 aufgelöst. Die Liquidation wurde unter der Firma «Tilia» in Liq.» durch Georg Kammermann, von Bern, Kaufmann in Thun, besorgt. Derselbe hatte allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma im Handelsregister zu löschen.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 22. Juli. Die Firma **J. Barmettler, Molkerei** in Zug (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juli 1915, Seite 977), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie. — 1916. 21 juillet. Le chef de la maison **Blandine Pilloud**, à Fribourg, est Madame Blandine Marchon, femme de Casimir Pilloud, de Châtel-St-Denis, domiciliée à Fribourg. Epicerie, mercerie; Rue Marcello 16.

Comestibles, vins, etc. — 22 juillet. La raison **Ant. Beggi**, comestibles, vins et liqueurs, à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 juillet 1913, nº 169, page 1226), est radiée d'office par suite du départ de son chef.

24 juillet. La **Banque Cantonale Fribourgeoise**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 juillet 1912, nº 192, page 1377), donne procuration à Léon Duc, d'Estavayer, chef du service des titres, et à Ernest Spicher, de Köniz (Berne), chef de la correspondance, tous deux domiciliés à Fribourg. Les nouveaux fondés de pouvoirs engagent la société par la signature collective entre eux, ou avec Charles Wuilleret, président du conseil de surveillance, ou Jean Figi, directeur, ou Ernest Macherel, caissier, ou Otto Aepli, chef comptable. La procuration conférée à Charles Sattler est éteinte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Gasthof. — 1916. 24. Juli. Emma Sieber, geb. Zwahlen, Ehefrau des Albert Sieber, von Reichenbach (Bern), und Marie Zwahlen, Fritzen, von Wahlern (Bern), beide wohnhaft in der Klus zu Balsthal, haben unter der Firma **Sieber & Zwahlen** in der Klus zu Balsthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1916 begonnen hat. Betrieb des Gasthofes zum Hirschen, in der Klus.

24. Juli. Die **Dampfdreschgenossenschaft Gäu** in Niederbuchsiten (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906, Seite 817) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 1916 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Olten

Modes. — 21. Juli. Die Firma **Frau Dahinden**, Modes, in Olten (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1915, Seite 889), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Modes. — 21. Juli. Inhaberin der Firma **Martha Studer** in Olten ist Martha Studer, von Oberbuchsiten, in Olten. Modes.

Sägerei, Holzhandel, etc. — 25. Juli. Die Firma **Jul. Bodmer** in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. März 1905, Seite 461) erteilt Prokura an Hans Bodmer, Sohn, in Niedergösgen.

Bureau Stadt Solothurn

24. Juli. Der Inhaber der Firma «Wilh. Wagner-Teuscher» in Solothurn, Wilhelm Wagner-Teuscher, von und in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 376 vom 9. November 1901, Seite 1501), ändert seine Firma ab in **Möbel- & Teppichhaus Solothurn, Wilh. Wagner-Teuscher** in Solothurn, Hauptgeschäft und Bureau: Kronenplatz Nr. 67 und Rathausgasse Nr. 152; Zweiggeschäft: Klosterplatz Nrn. 101, 103 und 105.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 20. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Sattlermeister-Verband beider Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 494) ist Primus Kessler als Präsident ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Ludwig Spahr-Bensel, von und in Basel, welcher je mit dem Kassier oder Aktuar namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt. Geschäftslokal nunmehr: Untere Rebgasse 9.

Schuhwaren. — 20. Juli. Die Firma **Alb. Lumpert** in Basel, Schuhwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, Seite 116), ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

22. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Bächtold & Cie Maschinenfabrik & Giesserei** in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1383), ist die an Eduard Bischoff erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Ulrich Guhl, von und in Steckborn, und an Fritz Birnstiel, von Lichtensteig, wohnhaft in Steckborn, in der Weise, dass dieselben unter sich zu zweien oder je einer mit dem Delegierten des Verwaltungsrates oder mit dem Direktor zur Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1916. 24. Juli. In der **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium)** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 480) ist die Unterschrift des Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates, Oberst Peter Emil Huber-Werdmüller erloschen.

25. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Industriegas-Gesellschaft A.-G.** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 27. April 1912, Seite 755) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1916 ihre Statuten revidiert. Die veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

25. Juli. Der Bankrat der **Schaffhauser Kantonalbank (Banque Cantonale de Schaffhouse)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1639) hat an August Fischer, von und in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem der andern Prokuristen rechtsverbindlich für das genannte Institut zu zeichnen. Die Kollektivprokura des Emil Sauter, Buchhalter, ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickereien. — 1916. 24. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Tobler & Co. (Tobler frères & Cie.) (Tobler Brothers & Co.)**, Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1914, Seite 223, und dortige Verweisung), ist Johannes Tobler infolge Todes ausgeschieden.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Manufaktur- und Massgeschäft, Agenturen, usw. — 1916. 22. Juli. Die Firma **Heinrich Dobler**, Manufaktur- und Massgeschäft, Pulver- und Munitionsdepot, Hauptagentur der schweiz. Mobiliarversicherung und Agentur der Zürcher Unfallversicherung, in Appenzell (S. H. A. B. vom 26. Mai 1896, Seite 602), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Frau Wwe H. Dobler» in Appenzell.

Inhaberin der Firma **Frau Wwe H. Dobler** in Appenzell ist Frau Witwe Juliana Dobler, geb. Gähwiler, von und in Appenzell. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Dobler». Manufaktur- und Massgeschäft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Gemüse, Südfrüchte. — 1916. 25. Juli. Inhaber der Firma **Gottl. Münzenmeier** in Tablat ist Gottlieb Münzenmeier, von Oberhelfenschwil, in Tablat: Gemüse und Südfrüchte en gros; Varnbühlstrasse 11.

Schneiderartikel. — 25. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Weill & Co.**, Schneiderartikel en gros und en détail, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, Seite 555) ist der Kommanditär David Nathan in Basel ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung damit erloschen. An dessen Stelle tritt in die Firma ein: Frau Rosa Weill, geb. Geissmann, von Krinau, in St. Gallen, mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000).

Wirtschaft und Handlung. — 25. Juli. Die Firma **E. Niedermann**, Wirtschaft und Handlung, in Niederuzwil (S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. März 1902, Seite 354), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

25. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Automatenstickerei Krontal A. G.**, mit Sitz in Tablat (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, Seite 230), erteilt Kollektivprokura an Franz Schaffhauser in Arbon. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1916. 24. Juli. Der Verein unter der Firma **Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1909, Seite 12) hat an Stelle von Dr. Carl Jaeger zum Vizepräsidenten gewählt: Hans Gerber, von und in Aarau; an Stelle von Otto Husy zum Aktuar: Arnold Rutishauser, von Hefenhofen (Kt. Thurgau), in Aarau, und an Stelle von Friedrich Schaefer-Meier zum Kassier: Hans Roos, von Sehüpfheim (Kt. Luzern), in Aarau.

Schuhhandlung. — 24. Juli. Die Firma **Otto Schenker**, Schuhhandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1913, Seite 2021), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Juli. Inhaber der Firma **W. Straumann, Schuhhandlung Aarau** in Aarau ist Walter Straumann-Schärer, von Lostorf, in Aarau. Schuhhandel; Rathausgasse 22.

Bezirk Bremgarten

Stroh- und Filzhutfabrik. — 25. Juli. Die Firma **Otto Rahm** in Wohlen (S. H. A. B. 1916, Seite 443) erteilt Kollektivprokura an Richard Huber, von Besenbüren, in Wohlen.

Bezirk Kulm

25. Juli. In der Firma **Schweiz. Kork- & Isoliermittel-Werke C. Alpsteg** in Dürrenäsch (S. H. A. B. 1908, Seite 550) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma lautet in französischer Uebersetzung: **Usines Suisses des Lièges & Matériaux Isolants C. Alpsteg.** Neue Geschäftszweige der Firma sind: Kork-Terrazzo-Böden und Kork-Linoleum-Unterlagen.

Bezirk Laufenburg

24. Juli. Der Verein unter der Firma **Krankenhausverein Laufenburg** in Laufenburg (S. H. A. B. 1909, Seite 2134) hat an Stelle von Alfred Wunderli, Pfarrer, zum Aktuar gewählt: Emil Leber, Stadtschreiber, von Wil, in Laufenburg.

Bezirk Rheinfelden

22. Juli. Der Verein unter dem Namen **Allgemeine städtische Krankenkasse Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1912, Seite 1714) wird infolge Umwandlung in eine Genossenschaft gelöscht.

Unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Rheinfelden** hat sich mit Sitz in Rheinfelden eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen. Die Statuten sind am 29. April 1915 festgestellt worden. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, aus Passivmitgliedern und aus Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a) Die das 14. Altersjahr erreicht und das 45. nicht überschritten hat; b) wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: 1. Für genussberechtigte Mitglieder: a) infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet des Kasse; b) durch den Austritt; c) durch den Ausschluss. 2. Für Passivmitglieder durch den Austritt. 3. Für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt kann seitens eines Genussberechtigten jederzeit mit dreimonatiger Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Der Verzicht

auf die Passiv- oder Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. Derselbe beträgt: a) Für alle Mitglieder, die bei Feststellung der Statuten der Kasse angehören und für Neueintretende und Züger, die das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 40. noch nicht überschritten haben, Fr. 1. 25—1. 80; b) für Neueintretende und Züger vom 40. bis zum 45. Altersjahr Fr. 1. 80—2. 40; c) für Züger vom 45. bis zum 50. Altersjahr Fr. 2. 40—2. 80; d) vom 50. bis zum 55. Altersjahr Fr. 2. 80—3. 20; e) vom 55. bis zum 60. Altersjahr Fr. 3. 20—3. 60 und über 60 Jahre Fr. 3. 60—4. —. Ergibt sich im Laufe eines Geschäftsjahres, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist die Generalversammlung verpflichtet, eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung vorzunehmen, nötigenfalls über den vorgesehenen Rahmen hinaus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident mit dem Sekretär oder dem Kassier, oder deren Stellvertreter, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Fleig, von Tennenbronn (Grh. Baden); Vizepräsident ist Johann Bürgi, von Hornussen; Kassier ist Arnold Natale Rigassi, von Landarenca (Graubünden); Sekretär ist Rudolf Läufer, von Zauggenried (Bern); Beisitzer sind: Albert Reimann, von Wölflinswil; Hans Mahrer, von Möhlin, und Richard Liechti, von Wittnau; Stellvertreter des Kassiers ist Rudolf Läufer, von Zauggenried (Bern); Stellvertreter des Sekretärs ist Arnold Natale Rigassi, von Landarenca (Graubünden); alle in Rheinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio

Molino e granaglie. — 1916. 17 luglio. Luigi e Faustino Lafranca, ambi fu Giuseppe, tutti e due da e domiciliati a Cavergno, hanno costituito, a far tempo dal 1º maggio 1916, sotto la ragione socialc **Fratelli Lafranca**, con sede in Cavergno, una società in nome collettivo. Molino e granaglie.

Ufficio di Mendrisio

Coloniali e commestibili. — 21 luglio. Titolare della ditta **Giovannina ved. Rossinelli, nata Maspoli**, in Mendrisio, è Giovannina ved. fu Antonio Rossinelli, nata Maspoli, da Coldrerio, domiciliata in Mendrisio. Coloniali e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Librairie, papeterie, etc. — 1916. 24 juillet. Le chef de la maison **Rose Tauxe**, à Leysin, est Rose-Marguerite fille de François dit Jules Tauxe, de Leysin et Ormont-dessous, domiciliée à Leysin. Librairie, papeterie, articles de bazar, épicerie, mercerie, droguerie.

Bureau de Lausanne

Vins. — 21 juillet. La raison **J. Dondo**, vins, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mars 1913), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Morges

Banque et gérance. — 24 juillet. La société en commandite **Monay, Carrard & Cie**, à Morges (F. o. s. du c. du 30 septembre 1908, nº 244, page 1695), est dissoute, ensuite du décès de l'associé indéfiniment responsable Etienne Carrard. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Monay, Cart & Cie», à Morges.

Sous la raison sociale **Monay, Cart & Cie**, il s'est constitué, avec siège à Morges, une société en commandite, qui a commencé le 1er juillet 1916 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite «Monay, Carrard & Cie», sus-radiée. Elle a pour associés indéfiniment responsable Paul-Louis Monay, d'Aubonne, domicilié à Morges, et Jean-Jacques Cart, de Morges, y domicilié, et pour associés commanditaires: Henriette-Danaë et Marie Monay, d'Aubonne, y domiciliées, chacune pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000); Irène née de Bonstetten, femme de Jean-Jacques Cart, de Morges, y domiciliée, pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000); Léon-Edouard Monay, Ferdinand-Daniel Monay et Pierre-Paul-Auguste Monay, d'Aubonne, domiciliés les trois à St-Prex, chacun pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000); Rosa-Sophie née Burky, veuve d'Etienne Carrard, Cécile-Gabrielle-Anne, Rose-Blanche-Eveline et Marie-Suzanne Carrard, d'Orbe et autres lieux, les quatre domiciliées à Morges, chacune pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000). Genre de commerce: Banque et gérances; bureaux: Place Charles Dufour.

Bureau de Moudon

22 juillet. La société cooprative **Moulin agricole de Denezy**, à Denezy (F. o. s. du c. du 22 mai 1901, page 738), a, dans son assemblée du 5 mars 1916, nommé membre du conseil d'administration: Emile Bettex, à Combremont-le-Petit, en remplacement de Louis Berzin, à Thierrens.

22 juillet. Dans son assemblée générale du 8 mars 1916, la société coopérative **Moulin agricole des Combes**, à Ogens (F. o. s. du c. du 17 avril 1901, page 550), a nommé Edouard Favre, à Thierrens, membre du conseil d'administration, en remplacement de Ulysse Devalonné, à Correvon, démissionnaire.

Fers, métaux, etc. etc. — 22 juillet. La société en nom collectif **Hoirs de J. A. Bryois**, à Moudon, fers, métaux, quincaillerie, cristallerie, verrerie et couleurs (F. o. s. du c. des 21 juin 1911, page 1073, et 21 juin 1913, page 1156), est dissoute ensuite de remise de commerce. Cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Nyon

24 juillet. **Société de la fabrique d'allumettes «Diamond» de Nyon**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 21 mai 1913, page 932). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 16 juin 1916, les actionnaires ont procédé au renouvellement du conseil d'administration. Celui-ci se constituant, a, dans ses séances des 23 juin et 6 juillet 1916, appelé aux fonctions de président: Henri André, de St-Cergue, et à celles de vice-président: Laurent Thomas, de Plainpalais (Genève), les deux domiciliés à Nyon. Les signatures conférées par des inscriptions précédentes à Edmond Chavannes, Georges W. Paton et Clarence E. Bartolomeo, sont éteintes.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 24 juillet. Le chef de la maison **B. Herrmann**, à Montreux-Le Châtelard, est Bertha-Selina fille de Joseph-Martin Herrmann, originaire de Bâle-ville, domiciliée à Montreux-Le Châtelard. Exploitation de l'Hôtel Bon Accueil; Grand'Rue nº 80.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Vins. — 1916. 22 juillet. Le chef de la maison **F. Deladoey**, à Sion, est Frédéric Deladoey, d'Yvorne (Vaud), domicilié à Sion. Commerce de vins; Avenue du Midi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Bois, moulin agricole. — 1916. 21 juillet. Le chef de la maison **Ulysse Debrot**, à Valangin, est Ulysse Debrot, de Brot-Dessous (Neuchâtel), domicilié à Valangin. Commerce de bois et exploitation d'un moulin agricole.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Consommation, épicerie, etc. — 17 juillet. Le chef de la maison **Charles Santschi**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Henri Santschi, de Sigriswil (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Magasin de consommation, épicerie, mercerie, etc.; Rue du Versoix nº 7.

18 juillet. Suivant procès-verbal signé des actionnaires, la **Société anonyme de l'immeuble Rue Neuve nº 8**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 avril 1910, nº 101), a, dans son assemblée générale ordinaire du 31 mai 1916, modifié ses statuts comme suit: Le capital social a été porté à nonante mille francs (fr. 90,000), par l'émission de 60 actions nouvelles, nominatives, de mille francs chacune, entièrement souscrites et libérées. Tous les autres faits inscrits au Registre du commerce et publiés ne subissent aucune modification.

21 juillet. La société anonyme «Fabrique suisse de balanciers» ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 juillet 1906, nº 314, et 7 janvier 1910, nº 5), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 juin 1916. La liquidation sera opérée par Ali Bingguely, banquier; Alphonse Blanc, notaire; tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, et Auguste Herren, expert-comptable, domicilié à Genève, lesquels signeront collectivement au nom de la **Fabrique suisse de balanciers S. A. en liqn**.

Montres. — 21 juillet. La raison **Paul Seefeld**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 janvier 1904, nº 3), modifie son genre de commerce qui sera désormais: Fabrication de montres.

Bureau du Locle

Epicerie, denrées alimentaires, etc. — 22 juillet. Le chef de la maison **C. Ducommun**, au Locle, est Henri-Constant Ducommun, fils d'Abram-Henri, originaire du Locle, négociant, domicilié au Locle. Epicerie, denrées alimentaires, vins et liqueurs. Bureau et magasin: Avenir 17.

Meubles. — 24 juillet. La maison **A. Maridor-Montandon**, magasin de meubles et fabrication de balanciers, au Locle (F. o. s. du c. du 23 mars 1909, nº 70, page 495), modifie son genre de commerce en ce sens, qu'elle ne s'occupera plus désormais de la fabrication de balanciers.

Balanciers. — 24 juillet. Jules-Ami Maridor, fils de Henri, de Fenin, et son fils Emile-Henri Maridor, tous deux domiciliés au Locle, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **A. Maridor et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1916. Fabrication de balanciers; Rue de France 13.

Bureau de Neuchâtel

Fouets. — 20 juillet. Adolphe Humbel, de Boniswil (Argovie), domicilié à Hauterive, et Henri Hänni, de Zimmerwald (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à St-Blaise, sous la raison **Humbel et Cie**, une société en commandite, qui commence le 20 juillet 1916. Adolphe Humbel est associé indéfiniment responsable; Henri Hänni est commanditaire pour une commandite de trois mille cinq cents francs (fr. 3500). Fabrique de jouets; Rue du Temple 1.

Genf — Genève — Ginevra

Agence de publicité. — 1916. 22 juillet. Adrien Barrès, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Reinhold Chevalier, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **A. Barrès et Chevalier**, une société en nom collectif qui a commencé le 29 mai 1916. Agence de publicité; 9, Rue d'Italie. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

Charpente et menuiserie. — 22 juillet. Les bureaux et chantiers de la maison **Fontana frères**, entreprise de charpente et menuiserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 juillet 1903, page 1077), sont actuellement: 37, Rue des Bains. En outre, l'associé Jacques-Mathurin Fontana est domicilié à Plainpalais, et l'associé Pierre-Louis Fontana à Genève.

Atelier de couture. — 24 juillet. Le chef de la maison **A. Bourgeois**, à Genève, est Mademoiselle Anna-Joséphine Bourgeois, d'origine française, domiciliée à Genève. Atelier de couture; 2, Place de la Métropole.

Articles de ménage. — 24 juillet. Les locaux de la maison **C. Della Bianca**, fabrication d'articles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1912, page 1422), sont: 4, Place de la Navigation.

24 juillet. La **Chambre syndicale des Entrepreneurs de charpente, menuiserie et parqueterie du Canton de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1912, page 1664), a, dans son assemblée générale du 26 juin 1916, renouvelé son comité comme suit: Auguste Piaget, président; Jean Verdel; Claude Merle, à Plainpalais; Emile Barro, à Carouge; Bernardin Toso, aux Eaux-Vives; Joseph Ody et Alphonse Clerc, au Petit-Saconnex; tous citoyens suisses. La société est engagée par le président signant collectivement avec un autre membre du comité.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

1916. 22 juillet. Les époux **Gustave Gressot**, de Porrentruy, industriel, associé de la société en nom collectif «Gressot & Cie», à Porrentruy, et Henriette Gressot née **Tondeur**, domiciliés à Porrentruy, mariés le 29 mai 1916, ont adopté, par contrat de mariage du 26 mai 1916, le régime de la communauté réduite aux acquêts (art. 239 C. c. s.).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret portant prorogation des contrats d'assurance, de capitalisation et d'épargne du 18 juillet 1916.

(Journal officiel du 21 juillet 1916.)

Art. 1er. Les délais accordés par les articles 1er et 5 du décret du 27 septembre 1914 pour le payement des sommes dues par les entreprises d'assurance, de capitalisation et d'épargne et prorogés par l'article 1er des décrets des 27 octobre, 29 décembre 1914, 23 février, 24 avril, 26 juin, 28 août, 30 octobre, 20 novembre 1915, 22 janvier, 18 mars et 19 mai 1916 sont prorogés, à dater du 1er août 1916, pour une nouvelle période de soixante jours francs, sous les conditions et réserves ci-après, le bénéfice de cette prorogation étant étendu aux contrats à échoir avant le 1er octobre 1916, pourvu qu'ils aient été conclus antérieurement au 4 août 1914.

Pendant la durée de cette prorogation, les entreprises seront tenues de payer:

1° En matière d'assurance sur la vie, 50 p. 100 du capital ou du rachat stipulé, jusqu'à concurrence de fr. 25,000, et l'intégralité des rentes viagères;

2° en matière d'assurance contre les accidents du travail, l'intégralité des allocations temporaires et rentes viagères dues en vertu de la loi du 9 avril 1898 et des lois qui l'ont modifiée ou complétée;

3° en matière d'assurance contre les autres accidents de toute nature, l'intégralité de l'indemnité temporaire et du capital ou de toutes autres indemnités dues;

4° en matière d'assurance contre l'incendie et contre tous risques autres que ceux prévus aux alinéas précédents, l'intégralité des sinistres;

5° en matière de capitalisation, l'intégralité du capital des bons ou titres venus à échéance;

6° en matière d'épargne, et seulement en ce qui concerne les sociétés visées au titre II de la loi du 3 juillet 1913, 25 p. 100 du capital revenant aux intéressés par suite de l'échéance de leurs séries ou participations ou par suite de décès, pour les sociétés dont les placements se font en constructions de maisons payables à tempérament, et 50 p. 100 pour les autres sociétés.

Le bénéfice de ces dispositions ne pourra être invoqué par l'assuré ou l'adhérent qu'à condition que le montant de la prime ait été versé, et en matière d'assurance contre les accidents et l'incendie que les déclarations de salaires et de sinistres aient été faites, conformément aux prescriptions du contrat.

Art. 2. En matière d'assurance sur la vie, l'assureur, un mois après l'envoi d'une lettre recommandée restée sans effet, reproduisant le texte de la présente disposition et invitant l'assuré à acquitter les primes arrivées à échéance ou à prendre l'engagement de les acquitter, en une ou plusieurs fois à son gré, dans le délai de deux années après la cessation des hostilités, ne sera responsable, en cas de décès de l'assuré, que jusqu'à concurrence de la valeur acquise à la police conformément aux conditions du contrat.

Toutefois, les clauses des polices d'assurances retrouveront leurs pleins effets, pour les primes échues et à échoir, à l'égard des assurés des sociétés à forme mutuelle qui ne payent aucune commission ni aucune rétribution, sous quelque forme que ce soit, pour l'acquisition des assurances et qui l'ont stipulé dans leurs statuts.

Les dispositions des alinéas précédents ne vaudront pas à l'égard des assurés présents sous les drapeaux, ou domiciliés dans les régions envahies, ou retenus en territoire ennemi, ou se trouvant hors de France ou d'Algérie pour service public; le recouvrement de leurs primes échues au cours de la période pendant laquelle ils sont restés couverts de leur risque se fera dans des conditions qui seront déterminées après les hostilités.

Art. 3. Les prorogations spécifiées aux articles précédents sont purement facultatives pour les débiteurs; les sommes dont le payement est suspendu en vertu desdits articles portent intérêt de plein droit aux taux de 5 p. 100 à partir du jour où le payement était primitivement exigible.

L'intérêt est dû dans les mêmes conditions par l'assuré pour le montant des primes qu'il n'a pas versées à l'époque fixée par le contrat.

Les dispositions des deux alinéas ci-dessus ne font pas obstacle à l'application de toutes clauses contractuelles qui stipuleraient un taux d'intérêt plus élevé.

Art. 4. Les contestations auxquelles peut donner lieu l'application du présent décret sont portées, par simple requête de la partie la plus diligente, devant le président du tribunal civil, qui statue en référé. Sa décision est exécutoire, par provision, nonobstant appel.

Art. 5. Les dispositions du présent décret ne sont pas applicables aux sociétés d'assurances mutuelles agricoles régies par la loi du 4 juillet 1900.

Art. 6. Les dispositions du présent décret s'appliquent aux entreprises d'assurances, opérant en France, dès pays alliés ou neutres; toutefois, leur bénéfice serait refusé à ces entreprises dans le cas où le pays où elles ont leur siège social prendrait des mesures analogues sans en assurer l'application aux entreprises françaises.

Art. 7. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.

Art. 8. Les ministres du travail et de la prévoyance sociale, de la justice, de l'intérieur, de l'agriculture, du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera inséré au Bulletin des lois et publié au Journal officiel de la République française et au Bulletin officiel de l'Algérie.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / *Circulation des billets*	Metallbestand / *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard / *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et de dépôts*
15. VII.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*				
1916:	412,882	332,657	178,524	16,863	151,294
1915:	402,640	295,216	140,164	15,375	96,189
1914:	271,461	194,753	95,248	14,551	46,250
1913:	268,920	197,438	96,854	15,363	54,523
	Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*				
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	986,308	332,079	671,093	62,116	99,284
1913:	977,428	301,275	672,925	72,579	88,856
	Bank von Frankreich — *Banque de France*				
1916:	16,118,175	5,117,157	1,881,008	1,202,723	2,346,028
1915:	12,448,444	4,354,003	2,458,794	614,803	2,552,294
1914:	6,044,673	4,727,842	1,620,287	751,830	1,263,192
1913:	5,567,463	3,952,538	1,574,622	746,664	942,523
	Bank von England — *Banque d'Angleterre*				
1916:	899,715	1,484,934	3,085,320	—	3,685,499
1915:	862,365	1,328,162	4,794,219	—	5,274,251
1914:	732,881	1,001,366	1,115,710	—	1,395,108
1913:	734,784	955,730	1,046,964	—	1,277,728
	Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*				
1916:	8,674,541	3,121,012	8,020,906	16,199	2,981,739
1915:	6,765,307	3,050,045	5,818,016	16,766	2,170,499
1914:	2,493 205	2,086,031	1,009,564	74,620	1,118,801
1913:	2,417,074	1,778,550	1,353,277	96,000	870,394
	Niederländische Bank — *Banque des Pays-Bas*				
1916:	1,360,344	1,224,831	88,935	150,664	202,709
1915:	1,049,976	772,642	150,470	222,504	82,460
1914:	650,847	351,611	190,937	127,467	8,788
1913:	665,106	318,159	196,487	173,774	19,082
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*				
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,281,031	1,613,622	874,654	199,940	296,667
1913:	2,344,337	1,542,660	913,382	237,127	249,464
TOTAL 1916:	—	—	—	—	—
TOTAL 1915:	—	—	—	—	—
TOTAL 1914:	13,460,406	10,307,304	5,577,493	1,230,524	4,228,090
TOTAL 1913:	12,975,112	9,046,350	5,854,511	1,341,507	3,502,570
	New-York Associated Banks				
1916:	157,800	3,070,500	16,135,650	—	16,600,450
1915:	189,800	2,980,100	12,750,250	—	13,220,100
1914:	209,000	2,277,900	10,350,300	—	9,757,300
1913:	233,000	2,126,650	9,643,950	—	8,950,200

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

40. Generalversammlung

auf Samstag, den 5. August 1916, vormittags 10½ Uhr, ins HOTEL LINDE in HEIDEN eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1915.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung sowie Rechenschaftsberichte werden bis zum 4. August 1916 gegen Aufgabe der Aktiennummern bei der Betriebsleitung in Heiden ausgegeben. (2659 G) 1785,

HEIDEN, den 15. Juli 1916.

Der Präsident: Dr. Altherr.
Der Schriftführer: Hotz.

LA BANANE A.-G., BASEL

Einladung

zur zweiten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 29. August 1916, 2 Uhr nachmittags

Marktplatz 13, Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1915/1916. 4272 Q (1824 I)
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl des Rechnungsrevisors pro 1916/1917.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Revisors liegen vom 19. August an zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft, Marktplatz 13, Basel, auf.

Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 26. August die Zutrittskarten zur Aktionärversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Meyer.**

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «**Feuille d'Avis de Montreux**» und in dem «**Journal et Liste des Etrangers de Montreux**».

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (19)

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne